Courfe u. Depeichen.

## Posener 3 ettuna.

Menefte' Nachrichten.

Mr. 222.

Donnerftag, 27. März.

1884.

Börsen- Celegramme.								
Berlin, ben 27. März, (Telegr. Agentur.)								
Weizen flau Rot.v.26.	Spiritus behauptet		ot.v.26.					
Marile Mai 169 - 170 25	loco	45 10						
September-Oftober 178 50 179 75	März-April	46 30						
Roggen weichend	April-2Kat	46 30	1744					
Mnrus 9kai 140 50 141 -		47 40						
Mai-Juni 141 — 141 50	Juli-August	48 30						
September=Ottober 144 25 144 75	August=September	48 80	48 70					
Mibol fefter	Safer							
per		27 50	127 75					
	Ründig, für Roggen	-	-					
Gentembers Stoher 57 60 57 40	1 Rimbig. Spiritus	-						

Dels-Gn. E. St.-Pr. 76 — 75 90 HalleSorauer = 116 10 116 10 Dipp. Subb. St. Act.115 76 116 25 Ruff. am. Orient. And 60 25 60 10 ". Bod. Kr. Afd. 89 50 89 60 ". Präm-Anl. 1866136 80 136 25 Pof. Proving. B. A. 120 50 120 75 Main, Ludwigshf. = :109 60 109 80 Landwirthschft. B. A. 83 10 75 80 Marienog, Milawtass 83 — Kronpring Rudolf ss 75 90 Randwitthfall. B.A. 950 80 50
Reichsbank B.A. 147 30 147 40
Deutsche Bank Att. 158 40 159 40
DistontoRommandit210 — 210 75
Königs-Raurablitte 116 60 111 50 Deftr. Silberrente 68 30 68 30 Ungar 58 Papierr. 74 80 74 90 bo. 48 Goldrente 77 40 77 50 Ruff. Engl. Anl. 1877 96 50 96 40 1880 76 50 76 40 Dortmund. St. Pr. 82 80 82 50 Ruff. 6g Golbrente 104 50 104 60 Rachbörse: Franzosen 535 50 Krebit 560 50 Lombarben 245 50

Salizier E.A. 126 40 126 90 Pr. konfol. 4F Anl.102 90 102 70 Pofener Pfandbriefeldt 50 101 40 Ruffice Banknoten 207 50 207 30 Ruff. Engl. Ani. 1871 92 40 92 50 Boin. 5% Pfandbr. 63 90 63 80 Boin. Liquid. Pfdbr. 56 25 56 — Defter. Rredit Aft. 560 50 563 — Bosener Rentenbriefe 101 50 101 60 Defter. Baninoten 168 75 168 75 Defter. Goldrente Staatsbabn 535 - 536 50 86 -86 246 - 247 -

121 50 121 75 93 90 93 90 Lombarben 1860er Loofe Fondst. schwach Staliener Rum 62 Unl. 1880 104 30 104 25

Stettin, ben 27. Mars. (Telegr. Agentur.) Not.v.26. No. 5. Mot. v. 26.

140 M. Gb., Transit 128& M. G. Regulirungvreis 143 M., Transit 129 M. — Gerste loto sest und inländische große 108 Pfd. au 154 M. ver Tonne verkauft. — Widen loto polnische graue zum Transit brachten 125 per Tonne. — Hedden loto russischer zum Transit zu 150 M. per Tonne geauft. — Spiritus loto 46,50 M. bez., April-Mai —,— M. bez., Juli —,— M. bez.

## Pocales und Provinzielles.

Posen, 27. März.
r. Die hentige partielle Sonnensinsterniss war hier schon aus dem Grunde nicht sichtbar, weil zur Zeit des Sonnenausgangs, wo die Sonnensinsterniß stattsand, der Himmel vollständig bedeckt war.

r. Bum Besten des St. Joseph-Kinderhospitals sand gestern Abends ein vom hiesigen polnischen Musikverein veranstaltetes Konzert statt, welches nur spärlich besucht war. r. Verhaftet wurde gestern ein Bardier, welcher auf der Wronkerstraße ruhestörenden Lärm machte, die Borübergehenden ansrempelte und von seinem Treiben troh wiederholter Zurechtweisung eines Schutzmanns nicht abließ.

Landwirthschaftliches.

V. An dem pomologischen Juftitut zu Proskau (Schlesten) wird auch in dem laufenden Jahre wieder ein Kursus in der Obstebaumzucht für Elementarlehrer abgehalten werden und sind die tönigl. Regierungen angewiesen worden, geeignete Lehrer hierzu schon jest auszuwählen. Ebenso hat in voriger Woche an der Provinzials Gärtner-Lehranstalt zu Koschmin ein sechswöchentlicher Kursus zur Erlernung der Obstbaumkultur begonnen, an welchem 7 Chausses auffeber theilnebmen.

Staats= und Volkswirthschaft.

\*\* Ruffifche 2. innere 5 proz. Prämien-Unleihe de 1866. 36. Berloofung am 13. März. 1884.

Prämienziebung: à 200,000 Kbl. Ser. 16087 No. 13.

à 75,000 Kbl. Ser. 13798 No. 11.

à 40,000 Kbl. Ser. 12215 No. 10.

à 25,000 Kbl. Ser. 16524 No. 37.

a 10,000 Kbl. Ser. 407 No. 31, Ser. 1237 No. 41, Ser. 10174

| Setellin, den 27. Mar. (Relegt Agentur.) | Stot. 28| | Special matt | Stot. 26| | Special matt | Special matter m

90. 28. Ent. 9664 Vo. 40. Ent. 9713 Vo. 15. Ent. 9716 Vo. 10. Ent. 10034 Vo. 23. Ent. 10067 Vo. 5. Ent. 9920 Vo. 25. Ent. 9718 Vo. 10. Ent. 10061 Vo. 43. Ent. 10069 Vo. 25. Ent. 1049 Vo. 25. E

Wetterber	icht vom 2	6. März,	8 Uhr	Mor	gens.
Drt	Barom. a. 0 Gr. nachd.Meeresniv. reduz. in mm.		W et 1	er	Temp i.Celf. Grad
Mullaghmore Aberdeen Christiansund Ropenbagen Stockholm Haparanda Retersburg Mostau	765 770 771 768 772 768 770	SD SB NRD DRD SB ND	3 bebedt 3 bebedt 1 bebedt 4 bebedt 2 bebedt 2 wolfenlog 1 bebedt		64 5 1 - 8 1
Corf Queenst. Brest	763 761 766 768 766 764 762 764	D DND DND ND ND ND	5 molfig 3 bebedt 4 halb bebed 3 bebedt 4 bebedt 8 bebedt 4 bebedt 5 bebedt	1) edt 2) 2) 4)	8 6 4 2 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Baris Dünster	763 760 761 758 760 762 756 757	RO R RHI HII RO M	4 bebedt 2 Regen 1 bebedt 2 bebedt Schnee 6 bebedt 3 Regen 3 Regen	6) 7) 8)	2 2 3 0 1 3 2 2
Tie d'Air . Nizza Trieft	755	mo	1 bebedt		8

1) Seegang leicht. 2) Seegang sehr boch. 2) Regnerisch. 4) Nachts Schnee, Regen. 5) Nachmittags feiner Regen, früh Schnee und Regen. 6) Seit gestern anhaltend Schnee und Regen. 7) Nachmittags, Nachts Regen. 8) Anhaltend Regen.

1 — leiser Zug. 2 — leicht. 3 — schwach. 4 — mäßig. 5 — frisch. 6 — start. 7 — seif. 8 — sirmisch. 9 — Sturm. 10 — starter Sturm.

12 = Orlan. 11 = beftiger Sturm,

in der Kommissionsfassung, wonach die Berwaltung der gemeinschaftlichen Jagdangelegenheiten bem Gemeinbevorsteher zu übertragen ift, an. Schorlemer = Alft hatte bie Bieberher= stellung der Herrenhausbeschlüsse beantragt mit einigen Aenberungen, bie ber Minister Lucius als ber Regierungsvorlage am nächften tommend bezeichnet und benen er zustimmt. Die Paragraphen 22 bis 29 ber Herrenhaus-Beschluffe fallen bamit fort. Der Reft bes zweiten Abschnitts wurde nach ben Kommissionsvorschlägen genehmigt. Zu 72 a, welcher nur das Setz- und Treibjagen und während des Gottesdienstes das Jagen an Sonntagen überhaupt verbietet, sind mehrere Anträge eingebracht.

Minister Lucius bittet, alle Anträge einschließlich bes Rommissionsvorschlages abzulehnen. Das Haus lehnt alle Anträge ab. § 42a. wird in namentlicher Abstimmung mit 218 gegen 102 Stimmen in ber Kommiffionsfaffung angenommen.

Der Reichstag nahm in zweiter Berathung ohne Des batte die Marinevorlage an. Der Gesetzentwurf, betreffend bie Prisengerichtsbarkeit, wurde nach unerheblicher Debatte in erfter und zweiter Berathung genehmigt.

Schließlich murbe in erster und zweiter Lefung bie Literars tonvention mit Belgien genehmigt. Rächfte Sigung morgen.

Angekommene fremde.

Bosen, 27. März.

Mylius' Hotol do Dresdo. Die Rittergutsbesiger Baarth aus Modrze, Frhr. von Massenbach aus Kinne, Oberstl. a. D. von Waldow aus Nieder-Röhrsdorf, Fabristanten Hunt aus Schroda, die Kausteute Benl, Holtheim, Denning u. Epdraim aus Berlin, Streese aus Neustadt, Blum aus Küdesheim, Burgel aus Wüsstegiersdorf, Derz aus Mierstein Gasmirth Steinig aus Gleimis Mierstein, Gastwirth Steinit aus Gleiwit.

Wasserstand der Warthe. **Vojen, am** 26. März Mittags 1,54 Meter. Morgens 1,50 mittags 1,50 mit